



2.000 Mark für die Schlaganfall-Hilfe

Da staunte Petra Heidbrink nicht schlecht. 2.000 D-Mark kamen mit der Post.

Die Mitarbeiterin des Service- und Beratungszentrums der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh stieß diese Woche auf 2.000 D-Mark, als sie die Post öffnete.

Der Brief trug keinen Absender, eingewickelt waren die drei alten Scheine in einen Bogen Papier. Die knappe Mitteilung dazu war mit Schreibmaschine verfasst: „Spende. Danke.“

Nun fragt man sich bei der Deutschen Schlaganfall-Hilfe, wer wohl der großzügige Spender oder die Spenderin war. Vieles spricht dafür, dass er oder sie aus der Region kommt, denn der Brief wurde in Herford abgestempelt.

„Toll, dass wir mit unserer Arbeit hier so großes Vertrauen genießen“, freut sich Vorstand Dr. Michael Brinkmeier. „Da wir den Spender ja nicht persönlich kennen, möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.“